

Qualitätsverständnis

Die Katholische Landvolkbewegung (KLB) versteht sich als kirchlicher Erwachsenenverband und Träger kirchlicher Erwachsenenbildung. Die KLB ist somit eine Bildungs- und Aktionsgemeinschaft und ihr Zweck liegt auch in der Förderung der Bildungs- und Projektarbeit zur Verbesserung der Situation im ländlichen Raum (vgl. § 2 KLB Satzung). Aufgabe des KLB Bildungswerk e.V. mit Sitz in München in den Räumen der KLB – Diözesanstelle ist es, im Bereich der Erzdiözese München und Freising Erwachsenenbildung für den ländlichen Raum zu betreiben (vgl. § 2 a Satzung KLB Bildungswerk e.V.). Beide Vereine ergänzen sich und stimmen ihre Angebote untereinander ab.

Verständnis von Bildung

Bildung stellt einen wesentlichen Aspekt der personalen Entwicklung dar, wobei die nicht unmittelbar beobachtbaren Ergebnisse, nämlich das innere Erfassen und Verarbeiten, also die psychischen Prozesse der Entwicklung, die entscheidende Rolle spielen. Sich bilden ist erkunden, deuten und ordnen von Welt. Bildung muss von der einzelnen Person erarbeitet, erworben, entwickelt, entdeckt, gelebt und gestaltet werden. Dies ist ein lebenslanger Prozess von gegenseitigem Lehren und Lernen. Das Bildungsverständnis der KLB und des KLB Bildungswerk orientiert sich an den Grundsätzen des Gründers der CAJ, Kardinal Josef Cardijn, „Sehen – Urteilen – Handeln“.

Unser Verständnis von Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung heißt für uns, mit den Teilnehmern in einen Dialog zu treten, ihre Lebenswirklichkeit zu achten und Raum zum Erfahrungsaustausch zu bieten. Dabei sehen wir uns nicht nur als Lehrende sondern zugleich auch als Lernende. Diese Form des Lernen und Lehrens erfordert eine entsprechende Atmosphäre des Vertrauens, um die wir uns vom ersten Moment der Kontaktaufnahme mit den Teilnehmer/-innen bemühen.

Aufgabe des Bildungswerkes

Aufgabe der Verantwortlichen des KLB Bildungswerkes ist es:

- Bildungsveranstaltungen zu kirchlichen, familiären, gesellschaftspolitischen und globalen Fragen, sowie Veranstaltungen zur Persönlichkeitsbildung für die Menschen im ländlichen Raum zu entwickeln und anzubieten.
- Die KLB-Verantwortlichen auf Orts- und Kreisebene bei der Planung von offenen Bildungsangeboten beratend zu unterstützen und ihnen Möglichkeiten zur inhaltlich-fachlichen Weiterbildung anzubieten.

Zusammen mit den Kreisbildungswerken in der Erzdiözese München und Freising und der Katholischen Landvolkshochschule Petersberg in Erdweg sehen wir uns somit als Dienstleister für die Menschen im ländlichen Raum.

Qualitätskreislauf

Das KLB Bildungswerk e.V. lässt sich von einem prozessorientierten Verständnis von Qualität leiten. Dementsprechend wird Qualität in der Erwachsenenbildung an unseren Zielen gemessen. Die Ziele werden im regelmäßigen Abstand geprüft und verändert.

In diesem Sinne bedeutet Qualität die regelmäßige Überarbeitung und Weiterentwicklung unseres Arbeitsfeldes. Es betrifft alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen im KLB Bildungswerk e.V., sowohl hinsichtlich der Einrichtung, als auch hinsichtlich der Dienstleistung. Der Kreislauf von "Planen - Durchführen - Auswerten - Konsequenzen ziehen..." wird nicht nur bei den angebotenen Veranstaltungen beachtet, sondern prägt grundsätzlich die Handlungsabläufe. So weit es zur Sicherung der Qualität notwendig ist, werden dabei die entsprechenden Planungsprinzipien, Handlungsanweisungen, Auswertungsergebnisse und Konsequenzen dokumentiert.

Qualität ist die regelmäßige Überarbeitung und Weiterentwicklung unseres Arbeitsfeldes, sowohl im Bereich der Einrichtung als auch bei der Dienstleistung. Durch regelmäßige Beobachtungen (in Form von Gesprächen, Statistiken und Untersuchungen) werden Ist-Stand und Soll-Zustand verglichen und bei Abweichungen nach den Ursachen geforscht.

Der Aspekt Qualitätssicherung/-entwicklung ist regelmäßiger Gesprächsbestandteil bei folgenden Gremien: Dienstgespräche, Vorstandsbesprechungen, Mitgliederversammlung und Beiratsitzung.

Verständnis von Kundenzufriedenheit

Die Qualität des Ergebnisses bemisst sich an der Zufriedenheit der Teilnehmer/innen (Kunden) mit den Veranstaltungen. Qualität orientiert sich immer an unserem Verständnis von (Erwachsenen-) Bildung („Prozess von gegenseitigem Lehren und Lernen“). Der quantitative Nutzen ist an den Teilnehmerlehreinheiten zu erkennen, der qualitative Nutzen an entsprechenden Rückmeldungen der Teilnehmenden, Lehrenden und der Kooperationspartner.

Die Zufriedenheit der Teilnehmer/innen wird durch Evaluation von Kursen und/oder durch Auswertungsbogen mit den Referenten/innen überprüft und dokumentiert.

Soweit es zur Sicherung der Qualität notwendig ist, werden dabei die entsprechenden Planungsprinzipien, Handlungsanweisungen, Auswertungsergebnisse und Konsequenzen dokumentiert.

Ziele und Zielgruppen

Zielgruppen unserer Bildungsarbeit sind

1. Eheleute und Familien,
2. junge Erwachsene,
3. Alleinstehende,
4. Senioren,

die ihren Lebensmittelpunkt im ländlichen Raum gewählt haben.

Ziele unser Bildungs- und Projektarbeit sind es,

- die persönlichen, fachlichen und sozialen Ressourcen der Teilnehmer/-innen zu fördern, indem wir
 - Einblicke in andere Lebenswelten bieten,
 - die Reflexion der eigenen Situation ermöglichen,
 - Perspektiven zur Veränderung aufzeigen und
 - Bewusstseinsveränderungen in Projektgruppen herbeiführen.
- Familien in ihren verschiedenen Lebensphasen mit Bildungsmaßnahmen zu begleiten, indem wir
 - die erzieherischen und religiösen Fähigkeiten von Eltern fördern,
 - die Teilnahme von Kindern an Bildungsveranstaltungen ermöglichen, um dadurch die Familien zu stärken,
 - Familienbildung für die Familien zu angemessenen Preisen anbieten.
- die fachliche und soziale Kompetenz von Entscheidungsträgern im ländlichen Raum zu fördern (Arbeitskreise und Projektgruppen),
- eigenverantwortliche und am Gemeinwohl orientierte Entwicklungsprozesse im kirchlichen und kommunalen Raum anzustoßen (mittels Jahresthema).

Um diese Ziele zu erreichen,

- bietet das KLB Bildungswerk an:
 - Vortragsveranstaltungen,
 - Gesprächskreise und Projektgruppen,
 - Halbtages-, Tages- und Wochenseminare,
 - Wochenendkurse, mehrtägige Bildungsfreizeiten und ein- und mehrtägige Studienfahrten.
- sucht das KLB Bildungswerk die Zusammenarbeit mit anderen, vorrangig im ländlichen Raum tätigen gesellschaftlichen Gruppierungen und Institutionen, auch mit ihren eigenen Kreisebenen.

Vorstandsbeschluss des KLB Bildungswerk e.V. vom 9. Dezember 2008